

Fachärztliche Stellungnahme/Stellungnahme einer anerkannten Fachstelle im Rahmen der Beantragung von Nachteilsausgleichen für Studien- und Prüfungsleistungen von Studierenden mit Behinderungen, gesundheitlichen Beeinträchtigungen oder chronischen Erkrankungen

Ziel der Stellungnahme ist es, dass der Prüfungsausschuss sich eine Vorstellung von den konkreten Auswirkungen einer Beeinträchtigung der*des Studierenden machen kann. Die Stellungnahme sollte daher in einer Form geschrieben sein, die auch für medizinische Laien gut lesbar und verständlich ist.

Angaben zur*zum Studierenden und zum Sachverhalt

Nachname, Vorname Patient*in

Geburtsdatum

Bitte nehmen Sie zu allen Punkten Stellung.

Gesundheitliche Beeinträchtigung

- Darstellung der Art der Erkrankung bzw. Beeinträchtigung (z. B. Einschränkung des Bewegungsapparates). Eine konkrete Diagnose muss nicht angegeben werden.
- Beschreibung der studien- und prüfungsrelevanten Einschränkungen (z. B. motorische Einschränkungen, Konzentrationsprobleme, Schmerzen).

Auswirkungen auf das Studium und Prüfungsleistungen

Darstellung der Folgen, die die Beeinträchtigung auf das Studium sowie Prüfungsleistungen hat (z. B. der*die Studierende ist nur max. 2 Stunden in der Lage zu sitzen oder benötigt technische oder personelle Unterstützung).

Empfehlungen zum Nachteilsausgleich

Einschätzung, welche Maßnahmen und welcher Umfang als Ausgleich der Beeinträchtigung geeignet sind (z. B. Schreibzeitverlängerung von 10 % bei Klausuren, Ruhe-/Lockerungspausen während der Klausur, ...).

Prognose

Die Beeinträchtigung/Erkrankung ist

- dauerhaft/auf nicht absehbare Zeit
- vorübergehend:

Zeitraum (TT.MM.JJJJ)–(TT.MM.JJJJ)

Ort, Datum, Unterschrift Ärztin*Arzt/Fachstelle, Stempel